



Checkliste für Prävention und erste Hilfe

So denken Sie an alles Wichtige bei einem Unwetter.

Die Wetterlage in Deutschland

Unwetter hat es hierzulande schon immer gegeben, aber in den letzten Jahrzehnten haben laut dem Deutschen Wetterdienst Stürme und Starkregen sowie Überschwemmungen messbar zugenommen.

Umso wichtiger ist es, schon im Vorfeld Schutzmaßnahmen zu treffen, um im Ernstfall schnell und zuverlässig Hilfe zu erhalten.

Sicherheit für Sie und Ihre Familie - richtiges Verhalten vor, während und nach einem Unwetter

Sicherheit steht an erster Stelle! Bevor Sie Maßnahmen rund um Gebäude und Hausrat treffen, gewährleisten Sie zuerst Ihre eigene Sicherheit und die der Familie. Wenn Sie ein Gewerbe betreiben, gilt das natürlich genauso für Ihre Kollegen und Mitarbeiter.

Bringen Sie Kinder und kranke bzw. pflegebedürftige Menschen in Sicherheit. Und informieren Sie außerdem Mitbewohner oder Nachbarn, die nicht vor Ort sind.



Rund um Gebäude und Hausrat

Bei einer Unwetterwarnung:

- ✓ Bringen Sie, soweit möglich, rechtzeitig Wertgegenstände oder Hausrat in Sicherheit. Setzen Sie sich dabei aber nicht selbst einer Gefahr aus.
- ✓ Halten Sie wichtige Dokumente und Telefonnummern (von Verwandten, Freunden, Behörden etc.) bereit und stellen Sie sicher, dass Ihr Mobiltelefon voll aufgeladen ist. Denken Sie ggf. an Ihre Ausweise und Pässe.
- ✓ Dichten Sie Türen, Fenster, Abflussöffnungen usw. ab und schalten Sie die Heizung und elektrische Geräte in den gefährdeten Räumen sowie Sicherungen ab.

Nach dem Unwetter:

- ✓ Besprechen Sie den Zustand des Gebäudes mit einem Statiker oder Bauingenieur, bevor Sie es wieder betreten – es könnte Einsturzgefahr bestehen.

- ✓ Vorsicht, Lebensgefahr: Lassen Sie durchnässte elektrische Geräte und insbesondere Heizungsanlagen sowie Strom-/Sicherungskästen unbedingt durch einen Fachmann wieder in Betrieb nehmen.
- ✓ Verständigen Sie die Feuerwehr, wenn Schadstoffe wie Heizöl ausgelaufen sind.
- ✓ Bei freigesetzten Schadstoffen in den Räumen nicht rauchen, offenes Feuer vermeiden und gut belüften.
- ✓ Informieren Sie AXA so rasch wie möglich über Verluste und Beschädigungen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- ✓ Dokumentieren Sie die Schäden am besten mithilfe von Fotos und markieren Sie den erreichten Wasserstand. Dies hilft uns bei der Schadenregulierung.
- ✓ Beginnen Sie mit Reparaturen und Instandsetzungen erst nach Rücksprache mit AXA. Erste Notsicherungs- und Schadenminderungsmaßnahmen sind nach ausführlicher Fotodokumentation selbstverständlich möglich.
- ✓ Nutzen Sie den **schadenservice360° Haus**.



Rund um Kfz

- ✓ Entfernen Sie bei drohender Überschwemmung Ihr Auto aus der Gefahrenzone und bringen Sie es an einen höher gelegenen Ort.
- ✓ Auch wenn der Wasserpegel sinkt – starten Sie auf keinen Fall den Motor, wenn das Wasser in den Motorraum eingedrungen war. Das könnte für einen nachhaltigen Motorschaden sorgen!
- ✓ Lassen Sie, wenn möglich, das Wasser aus dem Fahrzeug ablaufen und sorgen Sie für Durchlüftung von Fahrgast- und Kofferraum.
- ✓ Bitte melden Sie AXA den Kaskoschaden so rasch wie möglich. Denn nur durch schnelles Handeln kann eine Vergrößerung des Schadens verhindert werden. Wir geben Ihnen die notwendige Hilfestellung.
- ✓ Nutzen Sie den **schadenservice360° Auto**.

Grundsätzlicher Tipp für Gewerbetreibende

Entwickeln Sie im Vorfeld einen Notfallplan zur Sicherung von Sach- und Vermögenswerten. Dazu gehört auch, die Reihenfolge von im Notfall einzuleitenden Maßnahmen festzulegen, wie z. B. Daten, Akten und Gefahrstoffe sichern und auch Fahrzeuge auf ein sicheres Gelände bringen.

Schnelle Entlastung rund um Ihren Schaden



Wir helfen Ihnen im Schadenfall aktiv dabei, diesen schnell und unkompliziert zu beheben. Ein Anruf genügt und unsere Experten des **schadenservice360°** stehen Ihnen mit Dienstleistern zur Seite und koordinieren alle erforderlichen Reparaturarbeiten. Besonders bei Schäden, durch die viele Haushalte gleichzeitig betroffen und regionale Handwerksbetriebe überlastet sind, ist unser breit aufgestelltes Dienstleisternetzwerk so schnell wie möglich für Sie verfügbar. Auf Wunsch übernimmt AXA auch die Abrechnung mit den Dienstleistern, so dass Sie nicht in Vorleistung treten müssen.

So erreichen Sie uns im Schadenfall

Melden Sie den Schaden über Ihren persönlichen Betreuer von AXA oder über die 24-Stunden-Hotline unter **0800 29 20 333**. Beachten Sie bei größeren Schadenereignissen auch aktuelle Hinweise auf unserer Website axa.de. Für eine Online-Schadenmeldung nutzen Sie das Kundenportal **My AXA** oder unser Online-Schadenmeldeformular auf axa.de. Wenn Sie Unterstützung bei der Schadenbehebung benötigen, geben Sie bei der Schadenmeldung einfach an, dass Sie den **schadenservice360°** wünschen.

Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Betreuer unverbindlich beraten oder informieren Sie sich einfach unter www.axa.de

